

Pressenotiz

Energy2hub – energieeffiziente Fertigung an attraktivem Standort für klein- und mittelständische Unternehmen

Neue Wege in Sachen effizienter Energienutzung: Raum und Energie als Standortstärken gezielt nutzen



Arndt Schäfer, energy2hub

18. August 2014 Energieeffizienter Umgang mit Ressourcen wird zu einem immer wichtigeren Thema. Gerade energieintensive Fertiger sind gezwungen, mit ihren Ressourcen sorgsam umzugehen. Neue Ideen sind gefragt, will man die Abhängigkeit von Energielieferanten gezielt reduzieren. Und [energy2hub](#) ist eine solche neue Idee. Das Ziel von energy2hub, dem Leuchtturm in Sachen Energieräume für KMU, ist die nachhaltige Umwandlung und optimierte Nutzung von Energie an ausgewählten Standorten zur Reaktivierung und Revitalisierung von Gewerbeimmobilien oder Industrie-Arealen. Und der Standort der ehemaligen Elektrolyse Elmores in Schladern / Windeck ist ein solcher.

„Wir wollen bewusst den traditionsreichen Standort – wie den der ehemaligen Rohrzieherei Kabelmetall an der Sieg in Windeck - wiederbeleben. Es hat Gründe gegeben, warum sich 1894 die englische Metallwarenfabrik hier angesiedelt hat. Dies war die Nutzung der vorhandenen Wasserenergie der Sieg, welche die Turbinen antrieb“, erläutert Arndt Schäfer, der hinter energy2hub steckt. Schäfer siedelte sich 2000 mit seinem Unternehmen ASCEM in einer 1960 errichteten Fertigungshalle an und investierte in den Standort, den er selber nur zu einem kleinen Teil nutzt. ASCEM steht für Arndt Schäfer Chemie und Umwelt GmbH, einem Betrieb für gießereitechnische und metallurgische Erzeugnisse für NE-Gießereien und –Halbzeugwerke. Seine Zielsetzung war ursprünglich, seine Prozesse ressourceneffizienter zu gestalten und den Umgang mit Energie gezielter anzugehen, sich der Endlichkeit der Ressourcen bewusst zu werden.

So investierte Schäfer in das Thema erneuerbare Energie und setzte 2011 eine Photovoltaikanlage mit 520 kWp auf die Halle. 2013 kamen Blockheizkraftwerke zur

Eigenstromerzeugung hinzu. Beide Investitionen zusammen sind Garanten für eine aktive Energieumwandlung am Standort Schladern / Windeck, die jede Menge Potential nach oben bietet. Inzwischen versteht sich energy2hub als Pilot für ein Kompetenzzentrum von und für Industrie, Gewerbe und Wissenschaft. In Windeck wird das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln gefördert.

Um nun verstärkt Nachahmer und Mitnutzer der 9.000 m² großen Halle zu finden, plant Schäfer noch in diesem Jahr einen Tag der „Energieeffizienten Fertigung“ in Schladern. „Mein Ziel ist es, vor allem noch aktive Mitstreiter zu finden, Unternehmer, die bereit sind, sich mit ihrer energieintensiven Fertigung in der Halle anzusiedeln, um gemeinsam noch intensiver die vorhandenen Ressourcen nutzen zu können“, fasst Schäfer zusammen, dem aktuell vor allem die erneute Novellierung des EEG in die Hände spielt.

Die besonderen Vorteile des Standortes auf einen Blick: Strom kann ab 10ct/kWh, Wärme zu 5ct/kWh angeboten werden und die Raummiete startet bei 3,50 € / qm.

Pressekontakte:

Dr. Christine Lötters
c/o Schönecker Weg 8
51570 Windeck
Telefon +49 2292 93100
Mobil +49 171 48 11 803
info@energy2hub.de
post@sc-loetters.de
www.energy2hub.de

Unternehmensporträt

Das Ziel von energy2hub ist die nachhaltige Umwandlung und optimierte Nutzung von Energie an ausgewählten Standorten zur Reaktivierung und Revitalisierung von Gewerbeimmobilien oder Industrie-Arealen.

energy2hub fördert die Ansiedlung von kleinen und mittleren Produktionsbetrieben zur lokalen Selbstversorgung. Ein weiteres Ziel ist eine ressourcensparende Sichtweise und Alternative zu neuen Produktionsstandorten auf der Grünen Wiese!